

Delegiertenversammlung 2 – 2021

Mitteilungen aus dem Bildungsrat (März – September 2021)

Im Folgenden werden die für die Berufsbildung wichtigen und interessanten Themen und Beschlüsse des Bildungsrates zwischen März und September 2021 kurz erläutert.

Die vollständigen Bildungsratsanträge und -beschlüsse finden sich entweder auf der Website des Bildungsrates oder im Schulblatt:

<http://www.bi.zh.ch/internet/bildungsdirektion/de/aktuell/schulblatt.html>

<https://www.zh.ch/de/bildungsdirektion/generalsekretariat-der-bildungsdirektion/bildungsrat.html>

Projekt Kompetenzzentren

Zum noch offenen Teilprojekt 12, KV-Schulen im Zürcher Oberland: Der Bildungsrat nimmt davon Kenntnis, dass die Prüfung einer gemeinsamen KV-Schule mit zwei Standorten im Zürcher Oberland negativ ausgefallen ist. Grund sind die Unvereinbarkeiten aufgrund der unterschiedlichen Trägerschaften. Der Bildungsrat beschliesst die Variante 1 des Teilprojektes 12 mit weiterhin zwei unabhängigen KV-Schulen im Zürcher Oberland, d.h. Status quo.

Prüfungsfreier Übertritt in BM bei guten Vorleistungen

Ausgehend von den Erkenntnissen des prüfungsfreien Übertritts in die BM 2 während der Corona-Pandemie sollen die Grundlagen für einen dauerhaften prüfungsfreien Eintritt in die BM erarbeitet werden. Im Moment läuft eine Anhörung bei den betroffenen Anspruchsgruppen zum prüfungsfreien Übertritt in die BM 2 bei guten Vorleistungen. Der Übertritt in die BM 1 ist vorderhand nicht von diesen Überlegungen betroffen. Für die BM 1 wird weiterhin eine bestandene schriftliche Aufnahmeprüfung gefordert.

KV-Reform 2022: Fremdsprachenkonzept

Am 30. August hat der Bildungsrat beschlossen, dass KV-Lernende im Kanton Zürich ab dem Schuljahr 2023/24 neu Englisch als erste und Französisch als zweite Fremdsprache lernen. Dies entspricht dem Wunsch der Berufsfachschulen und der Wirtschaft. Dieser Entscheid erleichtert den Übergang für EBA-Lernende ins EFZ. Englisch wird während der gesamten Lehrzeit im Berufskundeunterricht integriert unterrichtet. Ziel ist, mindestens das Niveau B1 zu erreichen. Französisch wird in den ersten beiden Lehrjahren gelernt und soll mündlich auf Niveau B1 und schriftlich auf Niveau A2 abgeschlossen werden. Für die Berufsmaturand/innen sind weiterhin Englisch und Französisch obligatorisch.

„Gymnasium 2022“

Mit dem Projekt „Gymnasium 2022“ werden an den Zürcher Gymnasien Fächer des MINT-Bereichs gestärkt und der Unterricht auf den Lehrplan 21 abgestimmt. In der Unterstufe werden die Fächer „Informatik“ und „Religionen, Kulturen, Ethik“ eingeführt. In der Oberstufe wird die Lektionenzahl durch das neue Fach „Informatik“ um vier Semesterlektionen erhöht.

Zudem können die Zürcher Kantonsschulen neu das Schwerpunktfach „Philosophie/Pädagogik/Psychologie“ (PPP) anbieten. Der Regierungsrat und der Bildungsrat haben die entsprechenden Änderungen genehmigt.